

Das Orchester Maur brachte ein Stück Wien nach Hölstein

FKa. Die Gemeinde Hölstein hat Neuland betreten. Sie hat in eigener Regie einen Konzertabend organisiert. Das bekannte Orchester Maur aus dem Zürcher Oberland gastierte in der Gemeinde mit ihrem Programm „Ein Abend in Wien“.

Schwungvolle Walzer, Polkas und Märsche aus der glanzvollen Zeit um die vorletzte Jahrhundertwende begeisterten das Publikum von Anbeginn. Das über dreissig Mitglieder umfassende Sinfonieorchester unter Leitung von Eckhard Fiebig spielte viele bekannte Melodien vom schönen Konzertwalzer „Wiener Bürger“ bis hin zum rassigen „Deutschmeister Regiments-Marsch“, der das Publikum zum begeisterten Mitklatschen mitriss. Grosse Auftritte hatten die beiden Solisten. Miriam Portmann faszinierte mit ihrer klassischen Sopranstimme. Als echtes Wiener Madl trug sie mit grossem Herz die Lieder ihrer Heimatstadt vor. Auch Raimund Wiederkehr als Tenor überzeugte mit seinem Gesang und seinem schauspielerischen Talent. Für Publikumsnähe sorgte Dirigent Eckhard Fiebig gleich selbst. Zwischen den Stücken gab er als Conférencier manch lustige Begebenheit jener Zeit zum Besten oder stimmte das Publikum auf das nächste Lied ein.

Die weit über 200 Gäste aus dem ganzen Waldenburgerthal waren begeistert über den gebotenen kulturellen Leckerbissen. „Für so etwas muss man normalerweise in die Stadt fahren“ kommentierte ein Gast anerkennend und eine andere Besucherin fand spontan „so toll dass man das in Hölstein erleben darf“. Die Freude über das Dargebotene wurde mit Standing Ovation für Solisten und Orchester quittiert. Und mit den Klängen des Radetzki Marsches schwang am Ende sogar etwas Neujahrskonzertstimmung durch die Rübmatthalle.

Beim anschliessenden Apéro-Buffer, das die Gemeinde mit ihren Mitarbeitenden und weiteren Helfern innert Minuten einrichtete, schloss der gelungene Abend mit vielen wohlwollenden Kommentaren an die Adresse der Gemeindeverantwortlichen. Aber auch mit der klaren Erwartung, dass sich so etwas doch bitte wiederholen möge.

Impressionen aus „ein Abend in Wien“



Gemeindepräsidentin Anita Schweizer begrüsst eine volle Rübmatthalle



Orchesterleiter Eckhard Fiebig; seine Ehefrau Aiko Fiebig (links) als Konzertmeisterin





Miriam Portmann und Raimund Wiederkehr beim „Mariandl-Lied“



„Im Prater blüh'n wieder die Bäume“



„I bin a stiller Zecher“

